A large, dense cluster of soft corals in shades of red, orange, and pink occupies the left side of the frame. In the lower right, a scuba diver wearing a black wetsuit with green accents and a light on their gear swims towards the camera, holding a camera. The background is a deep blue ocean.

Tauchen in Fiji

F I J I

WHERE HAPPINESS
COMES NATURALLY

Die Inselwelt von

FIJI



Bula!

In Fiji warten über 333 Inseln auf Sie, die einige der besten Tauchplätze der Welt beherbergen. Und es gibt viele Gründe, warum es erfahrene Taucher nach Fiji zieht - abgesehen von den freundlichen Einheimischen natürlich! Atemberaubend grüne Inseln treffen auf warme Küstengewässer mit pulsierenden Riffen voller Fische und Korallen. Einst der Fluch der Segelschiffe, wird Fijis Labyrinth aus brillanten Korallenriffen heute für seine Vielfalt an Lebensräumen und Meereslebewesen gefeiert. Selbst Tauchgrößen wie Jean-Michel Cousteau nennen Fiji ein Tauchparadies. Hier befinden sich einige der längsten Barriere Riffe der Welt, das "Great Sea Reef" und das "Great Astrolabe Reef", sowie mehrere Weltklasse-Tauchplätze wie "Grand Central Station", "Nigali Passage" und die "Great White Wall".

Die Tauchspots reichen von seichten Lagunen für den Tauchanfänger bis hin zu steil abfallenden Überhängen für Profis. Die Sichtweiten liegen oft bei über 40 Meter, was UW-Fotografen immer wieder erstaunt. Beste Reisezeit ist April bis Dezember; von Januar bis März fällt mehr Regen, was die Sichtweiten etwas beeinflussen kann.

Neben einzigartigen Weichkorallen findet man in Fiji auch riesige Hartkorallen, Höhlen, Grotten und eine erstaunliche Unterwasservielfalt, von unzähligen Schwammarten, kleinen Weichtieren und tausender Fischarten bis hin zu Schildkröten, Großfischen, Mantas und Haien. Beim Haitauchgang in Pacific Harbour können Taucher bis zu acht verschiedene Hai-Arten bei einem Tauchgang treffen. Zudem sind Begegnungen mit Delfinen, Walen, Thunfischen und Riesen-Zackenbarschen mit etwas Glück möglich.

Fiji - where happiness comes naturally!

Tauchplätze

Mamanuca Islands

Die Mamanuca Islands sind schnell und einfach von Nadi zu erreichen und bieten ca. 25 Tauchspots mit Sicht bis 25 Meter. Namotu Wall ist ein weniger bekannter, aber nicht minder beeindruckender Tauchplatz für den Einstieg. The Supermarket ist ebenfalls ein großartiger Tauchplatz und hat seinen Namen von der Vielzahl der Meeresbewohner, die man dort trifft. Die Tauchplätze der Mamanuca-Inseln zeichnen sich durch Riffe mit ruhiger See und einfach zu navigierenden Korallenriffen aus. Daher ist die Region ein hervorragender Ausgangspunkt für Anfänger und der ideale Ort für das nächste Familien-Tauchabenteuer.

Yasawa Islands

Optisch sind die Yasawa-Inseln ein Meisterwerk aus dramatischen Bergspitzen und einladenden Meereslandschaften. Unter Wasser haben die vulkanischen Inselformationen eine Vielzahl von herrlichen Tauchplätzen geschaffen. Alle Tauchplätze sind leicht zugänglich. Sichtweite bis zu 40 Meter ist keine Seltenheit. In den tiefen Riffwänden finden sich farbenprächtige Fächer- und Weichkorallen, und in den Überhängen kann man eine Vielzahl wirbelloser Tiere entdecken. Von Mai bis September trifft man im Kanal bei Drawaqa Island auf Mantarochen.

Die Unterkunftsmöglichkeiten auf den Yasawa-Inseln reichen von malerischen und erschwinglichen Eco-Resorts direkt am Strand bis hin zu 5-Sterne-Resorts. Bei Tauchern beliebt ist das Barefoot Kuata und Barefoot Manta Resort, sowie das Mantaray Island Resort oder Blue Lagoon Beach Resort.



Pacific Harbour & Beqa Lagoon

Pacific Harbour und die Beqa-Lagune (gesprochen „Benga“) gehören zu den ursprünglichen Weichkorallen-Wunderlandschaften Fijis und die Beqa-Lagune ist weltberühmt für ihre Hatauchgänge (Details auf Seite 10). In dieser flachen Lagune, die in der Regel ruhig ist, wimmelt es nur so von Meeresbewohnern, und es erwarten Sie Felsnadeln, Wracks und eine Fülle von bunten Korallen. Die Lagune ist vom Flughafen Nadi auf dem Landweg leicht zu erreichen. Die Sicht ist meist mehr als 30 Meter, und die Wassertemperatur liegt ganzjährig bei angenehmen 26 Grad.

Unterkünfte und andere abenteuerliche Aktivitäten wie Rafting, Ziplining und Off-Road-Expeditionen sind an diesen Orten reichlich vorhanden. Beliebte Resorts für Taucher in der Region sind das Pearl South Pacific, Waidroka Bay Resort, Beqa Lagoon Resort und das Uprising Beach Resort.

Suncoast - Rakiraki

Rakiraki liegt nur 2½ h Autofahrt von Nadi an der Nordküste von Viti Levu und ist ein kleines Paradies. Die Suncoast verspricht unberührte Riffe und über 50 Tauchplätze in 20 – 40 Meter Tiefe in den Bligh Waters und der Vatu-i-Ra Passage. Die Gewässer hier gelten als die „neue“ Weichkorallen-Hauptstadt Fijis - ein Labyrinth aus Korallenstapeln und -türmen, die mit Weichkorallen übersät sind und in denen sich Scharen von farbenprächtigen Riffischen tummeln. Neben Weich- und Hartkorallen gibt es Gorgonien, kleine Höhlen sowie große Hummer, Schnecken, Sepias, Krabben und Laternenträger. Darüber hinaus trifft man auf Schwärme von Barrakudas & Jack Fischen sowie saisonal Hammerhaie & Adlerrochen. Wichtige Tauchspots sind Vati-Ira, ein ca. 7 km breiter Kanal mit einer regelmäßigen Meeresströmung, E6 liegt im Zentrum der schmalsten Stelle des Kanals und ist Tipp für Fotografen! Instant Replay ist ein Tauchplatz, an dem man wieder und wieder tauchen möchte. Die ideale Basis für Taucher ist das Volivoli Beach Resort.





Vanua Levu

Einige der besten Tauchplätze Fijis befinden sich vor der zweitgrößten Insel im Norden - Vanua Levu. Die Gewässer vor Savusavu gehören zu den unberührtesten in ganz Fiji.

Sowohl Savusavu wie auch Labasa können mit regelmäßigen Inlandsflügen von Fiji Link oder Northern Air erreicht werden. Flugzeit von Nadi ca. 70 Minuten. Auf Vanua Levu gibt es eine Vielzahl an Unterkünften jeder Preisklasse für Taucher.



Namena Marine Reserve

Das Meeresschutzgebiet erstreckt sich über 70 km² rund um die Insel Namena, und ist von Savusavu aus gut erreichbar. Hier finden Sporttaucher alles, was das Herz begeht: über 1.100 Fischarten tummeln sich hier in den Gewässern, zudem mehr als 1.000 wirbellose Spezies, über 400 Korallenarten und mehr als 440 Unterwasserpflanzen. Die Tauchspots bieten Felsformationen übersät mit Weichkorallen und Makrolebewesen wie Shrimps & Geisterpfeifenfische. Neben großen Fischschwärm mit Großaugen-Stachelmakrelen & Barrakudas gibt es fantastische Weichkorallen, Gorgonien und Schwarzkorallen.

Natewa Bay

Die Natewa Bay entwickelt sich zu einem Geheimtipp für Taucher! Nur 35 Autominuten von der Küstenstadt Savusavu entfernt, belohnt die Bucht abenteuerlustigeren Reisenden mit einem Erlebnis abseits der Touristenströme. Die Natewa Bay ist nicht nur die flächenmäßig größte Bucht im Südpazifik, sondern auch eine der tiefsten mit einer maximalen Tiefe von teilweise über 1.000 Metern.

Die flachen Riffe beherbergen lebendige Korallengärten aus Hartkorallen, farbenprächtigen Seefächern und Tausenden von Weihnachtsbaumwürmern und eine sehr gesunde Rifffischpopulation.

Great Sea Reef

Das Great Sea Reef ist das drittgrößte Barrierefiff der Welt und liegt an der Nordküste von Vanua Levu und ist von Labasa aus zu erreichen. Es hat eine Fläche von rund 202.700 km und eine Länge von 200 km. Die Vielfalt und Dichte an Korallen, Fischarten und Meeresflora ist einzigartig. Das einzige Resort mit direktem Zugang ist das Nukubati Island Resort.



Kadavu - Great Astrolabe Reef

Das etwa 120 km lange Astrolabe Reef bei Kadavu ist das viertgrößte Barrier Reef der Welt und ist nahezu unberührt. Es verläuft östlich der Insel Kadavu, die per Inlandsflug mit Fiji Link erreichbar ist. Das Riff verfügt über eine beeindruckende Fülle an Hart- und Weichkorallen in wundervollen Farben. Durch die Artenvielfalt werden viele Riffhaie, Zackenbarsche und große Fischschwärm angezogen. Manta-Rochen sind ganzjährig zu sehen. Die meisten Tauchplätze in Kadavu sind leicht zugänglich und somit für Schnorchler, Anfänger sowie erfahrene Taucher empfehlenswert. Kadavu ist das ultimative Tauchgebiet für alle, die einzigartige Taucherlebnisse suchen.

Die Auswahl der Unterkünfte ist kleiner, dennoch findet man von einfachen, preisgünstigen Tauchresorts bis hin zum atemberaubenden 6-Sterne-Luxus alles.



Taveuni - Somosomo Strait

Taveuni ist Fijis drittgrößte Insel und wegen ihrer üppigen Pflanzenwelt auch als Garteninsel bekannt. Hier liegt die Somosomo Strait mit dem Rainbow Reef und rund 30 Tauchplätzen bis zu 30 Meter Tiefe. Das Rainbow Reef ist eines der besten Tauchgebiete im Südpazifik. Durch den Einfluss der offenen See gibt es viele Steilwände und strömungstarke Tauchplätze. Die unberührte Natur hier bietet die natürlichen Lebensräumen für Weich- und Hartkorallen, Haie, Barrakudas, Thunfische, Schwertfische, Mantas (Dez-Mai), Wale (Sep-Nov), Delfine und zahllose andere tropische Fische. Das Riff ist bekannt für seine Weichkorallen in allen Farben, aber besonders für die „Great White Wall“, eine mit einzigartigen weißen Weichkorallen überzogene Steilwand - einer der besten Tauchplätze in der Welt.

Taveuni wird täglich sowohl von Nadi als auch von Suva aus angeflogen und bietet eine Reihe ausgezeichneter Tauchunterkünfte. Paradise Taveuni Resort, Garden Island Resort oder Sau Bay Dive Resort - um nur einige zu nennen.

Tauchkreuzfahrten

Nai'a

Die NAI'A fährt ab Lautoka 7- bis 14-tägige Touren zu den besten Riffen von Fiji um Namena, Wakaya und Gau. Der 40 Meter lange, großräumige Stahlmotorsegler bietet 18 Tauchern in 9 klimatisierten und gut eingerichteten Kabinen (alle mit Bad/WC) außergewöhnlich viel Platz. Pro Tag ca. 4-5 Tauchgänge, Nitrox ist möglich.



Captain Cook Cruises

Captain Cook Cruises Fiji hat ein PADI-Tauchteam an Bord seines kleinen Kreuzfahrtschiffes MV Reef Endeavour. Es fährt von Denarau aus und bietet zwei nördliche Routen mit der Möglichkeit, an den besten Tauchplätzen Vanua Levus zu tauchen, darunter das Great Sea Reef, das Rainbow Reef und das Namena Marine Reserve, sowie die Lau- und Kadavu-Route, die das Tauchen in der Somosomo Strait und in der abgelegenen Lau-Gruppe sowie in Kadavu beinhaltet.



Tauchen mit Haien

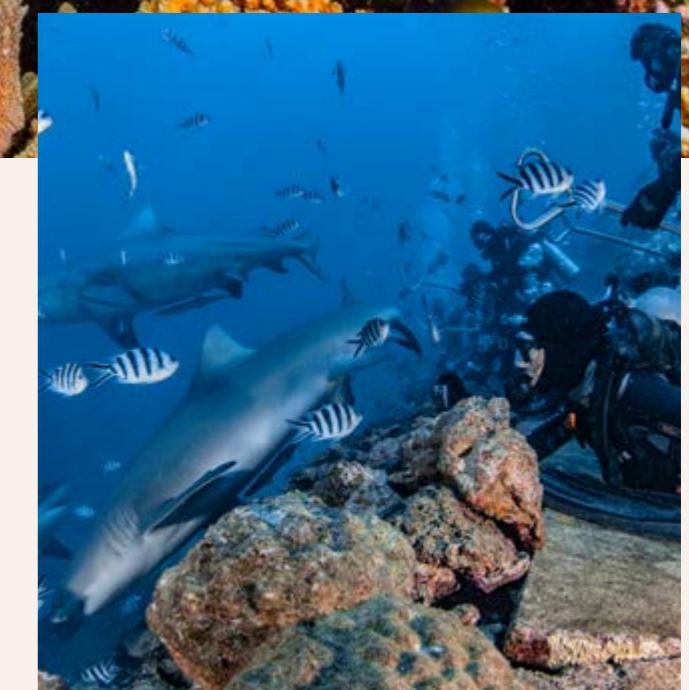
Beqa Lagoon

Um die Haie schützen, haben verschiedene Tauchanbieter in Zusammenarbeit mit den örtlichen Fischern das "Shark Reef Marine Reserve" und den „Shark Corridor“ zwischen Viti Levu und Beqa Island geschaffen. Taucher können bei ihrem Tauchgang bis zu acht verschiedene Haiarten zu Gesicht bekommen: Ammenhaie, Graue Riffhaie, Weiß-, Schwarz- und Silberspitzenriffhaie, Zitronenhaie, Bullenhaie und sogar Tigerhaie. Der größte Teil des Erlöses dieser Tauchgänge nutzt man um die Haie zu schützen.



Barefoot Kuata

Auch in den Yasawa Inseln kann man mit Haien tauchen. Von Barefoot Kuata aus können Hausgäste beim „Awakening Shark Dive“ Bullenhaie sehen, aber auch Tigerhaie, Hammerhaie und Riffhaie. Die Marine-Biologen der Insel geben einen guten Einblick in das Leben der Haie und ihre natürliche Umgebung. Die Tauchgänge tragen einen Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung dieser Spezies bei.

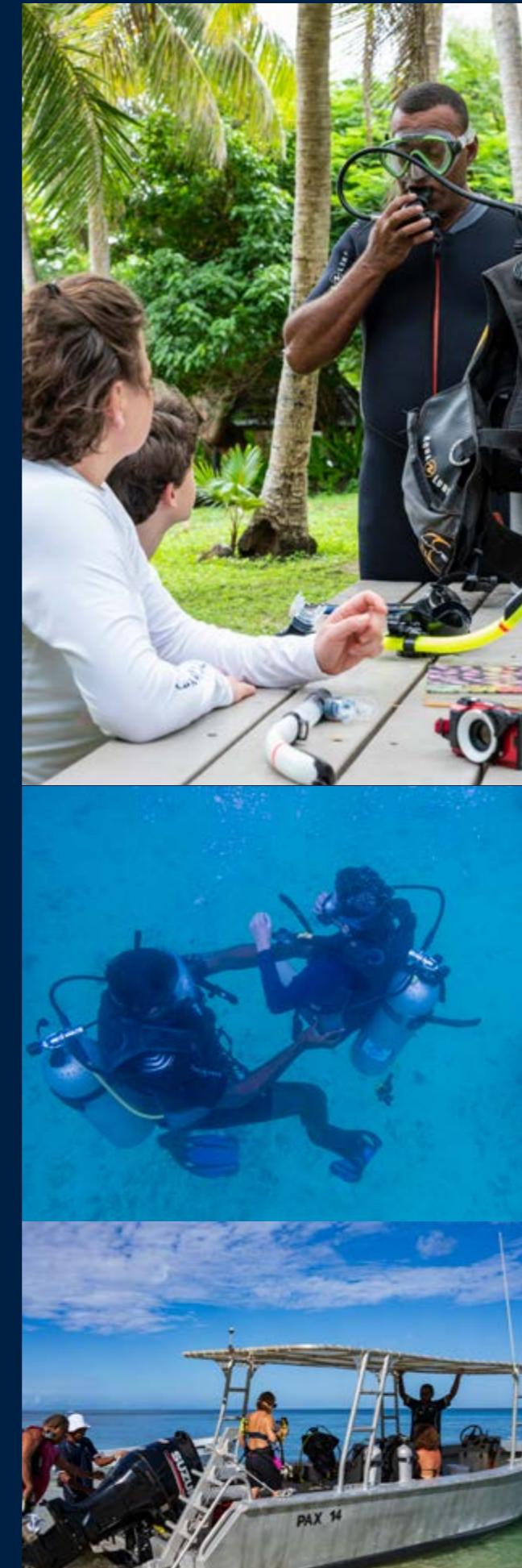


Tauchen lernen in Fiji

Fiji ist ein großartiger Ort, um einen Tauchschein zu machen! Hier sind einige der Gründe dafür:

- Die Tauchschulen in Fiji bieten die international anerkannten PADI- und SSI-Ausbildungsprogramme an, so dass Ihre Zertifizierung überall auf der Welt anerkannt wird.
- Sowohl PADI als auch SSI bieten e-Learning Optionen an, mit denen Sie die Theorie Ihres Tauchscheines bereits zuhause lernen können, bevor Sie in nach reisen und dort dann den praktischen Teil lernen.
- Die Sicht ist ausgezeichnet und es gibt auch schon während den Schulungs-Tauchgängen jede Menge zu sehen, so dass man gleich auf den Geschmack kommt.
- Die Gewässer um Fiji sind angenehm warm, was bedeutet, dass man mit einem dünnen Neoprenanzug und weniger Gewichten ins Wasser kommt.
- Die Tauchzentren befinden sich fast immer direkt im Resort und man verliert keine Urlaubszeit durch Fahrten zur Tauchbasis.
- Die Tauchzentren in Fiji haben eine große Auswahl an moderner Tauchausrüstung zum ausleihen.
- Und nicht zu vergessen – die Fijianer werden mit ihrer freundlichen Art auch den Tauchkurs zu einem unterhaltsamen Erlebnis machen.

In Fiji liegt das Mindestalter für einen Tauchkurs bei 10 Jahren. Kinder zwischen 10 und 15 Jahren können das Junior Open-Water-Zertifikat erwerben, und Kinder über 15 Jahren können das Open Water-Zertifikat erwerben, mit dem sie bis zu einer maximalen Tiefe von 18 m tauchen können. Voraussetzung ist, dass man gut schwimmen kann und bei guter Gesundheit ist.



Gut zu wissen

Anreise & Einreise

Fiji ist von Europa gut mit einem Stopp erreichbar. Entweder über Singapur, Hong Kong, Tokyo, Los Angeles, San Francisco oder Vancouver. Für die Einreise wird ein gültiger Reisepass (D/CH/A) benötigt, der noch mind. 6 Monate gültig ist und ein Rückflugticket. Eine vollständige Impfung gegen Covid-19 ist ebenfalls nötig (Stand: Dez 2022).

Aktuelle Einreisehinweise: www.fiji.com.fj

Temperaturen & Sicht

Wasser: zwischen 25°C und 28°C

Luft: Durchschnittliche Tagestemperaturen 26°C und 31°C

Im Südseesommer (November bis April) ist es feuchter und schwüler. Tropische Wirbelstürme sind in dieser Zeit keine Seltenheit.

Sicht: 15 - 40 Meter (beste Sicht von Juli bis Dezember)

Tauchanzugstärke: 3-5 mm

Tauchen

Zum Tauchen benötigt man sein Brevet und Logbuch. Nach längeren Tauchpausen ist eine Tauchtauglichkeitsbescheinigung (auf Englisch) sinnvoll. In Fiji gibt es momentan (Stand Dezember 2022) eine Druckkammer in Suva. Taucher sollten unbedingt eine Versicherung abschließen, die medizinische Evakuierung (Medivac) einschließt.

Nitrox Tauchen ist inzwischen bei vielen Tauchbasen in Fiji möglich.

Ausrüstungsverleih bieten alle Tauchbasen.

Alle Angaben Stand Dezember 2022



fiji.com.fj